



Karl-Theodor zu Guttenberg spricht beim Festakt zum Tag der Deutschen Einheit. [SWEN PFÖRTNER/PICTURE ALLIANCE VIA GETTY IMAGES]

Guttenberg über die Ukraine

Eine herausragende Führungspersönlichkeit ist dabei, sich in Europa zu positionieren. Für die Ukraine mag das zu spät sein, aber es könnte helfen, Europa in Zukunft zu stärken.

- Josue Michels
- [28.03.2022](#)

Der ehemalige deutsche Verteidigungsminister Karl-Theodor zu Guttenberg wendet sich an die Ukrainer, von denen sich viele von Deutschland verraten fühlen. In einem Interview mit Maria Bartiromo am 18. März erklärte Guttenberg, er stehe in Kontakt mit „den heldenhaften Klitschko-Brüdern in Kiew“. Boxlegende und Kiewer Bürgermeister Vitali Klitschko schrieb am 23. Januar in einem Beitrag für *Bild*: „Deutschland verrät seine Freunde!“

Guttenberg beklagte auch die Führungsschwäche Deutschlands. Mit Bezug auf das Telefonat zwischen Bundeskanzler Olaf Scholz und dem russischen Präsidenten Wladimir Putin sagte Guttenberg, es sei „fruchtlos“ gewesen und es gebe „wahrscheinlich ein breites Grinsen im Kreml, wenn man um einen Waffenstillstand bittet [wie Scholz es getan hat]. Zur gleichen Zeit wird Lemberg von Raketen getroffen“.

Bartiromo fragte Guttenberg nach seiner Meinung über die Rede des ukrainischen Präsidenten Wolodymyr Selenskyj vor dem deutschen Bundestag am 17. März. Guttenberg sagte: „Zunächst einmal bin ich tief bewegt und beeindruckt von Selenskyjs Führungsqualitäten, wie so viele andere auch. Gleichzeitig war es gestern eine bizarre Situation, seinen Videoauftritt vor dem Bundestag zu sehen und dann die stehenden Ovationen der Abgeordneten für seine unverblühte Kritik zu erleben.“ Selenskyj beklagte die mangelnde Unterstützung Deutschlands für die Ukraine. Die deutschen Parlamentarier applaudierten, haben aber wenig getan, um die Situation zu ändern.

Guttenberg sprach auch über die wirtschaftlichen Auswirkungen der Flüchtlingskrise und die Tatsache, dass seine Familie acht ukrainische Flüchtlinge in ihrem Haus aufgenommen hat.

Im Januar, vor der Invasion, war Guttenberg einer der Wenigen, die vor Putin warnten. In einer Rede vor rund 1000 Gästen bei der digitalen Jahresauftaktveranstaltung der Privatbank Merck Finck kritisierte er die deutsche Führung, sie liefere „einen bemerkenswerten Eiertanz“. Anstatt 5000 Helme in die Ukraine zu schicken, hätte man genauso gut Handtücher schicken können, spottete Guttenberg.

Etwa zur gleichen Zeit sagte Klitschko: „Fünftausend Helme sind ein absoluter Witz. Was will Deutschland als Nächstes zur Unterstützung schicken? Kopfkissen?“

Die amtierende deutsche Verteidigungsministerin Christine Lambrecht, die für die Freigabe der 5000 Helme verantwortlich war, steht zunehmend in der Kritik wegen des Fauxpas und mangelnder Kompetenz. Die Lokalzeitung [Fränkischer Tag](#) stellte fest: „Guttenberg zum Beispiel wäre sicherlich zackiger aufgetreten.“ In der *Wirtschaftswoche* hieß es, Guttenberg habe „weniger als Chef einer Investmentfirma und mehr als ehemaliger deutscher Verteidigungsminister“ gesprochen.

In [„Ist KT zu Guttenberg dabei, an die Macht zu kommen?“](#) schrieb der Chefredakteur der *Posaune*, Gerald Flurry:

Obwohl er nun schon seit einigen Jahren aus der Politik ausgeschieden ist, ist KT zu Guttenberg genauestens über das Weltgeschehen orientiert. Er besitzt beeindruckende politische, wirtschaftliche und militärische Kenntnisse, schreibt häufig Artikel und gibt einigen der größten Nachrichtenagenturen Amerikas und Europas

Interviews. Guttenberg ist in vielerlei Hinsicht brillant. Ich habe bereits vor etwa zehn Jahren darauf hingewiesen, dass er der nächste Anführer Deutschlands – und in Wirklichkeit Europas – werden könnte.

Wenn die Krisen zunehmen, könnten sich die europäischen Staats- und Regierungschefs sehr wohl an Guttenberg wenden mit der Bitte, eine Führungsrolle zu übernehmen. Für die Ukraine mag es zu spät sein, aber er könnte Europa in der Zukunft sicherlich stärken.

Endzeitprophezeiungen in Daniel und in der Offenbarung sprechen vom Aufstieg eines übermächtigen Machthabers in Europa. In Daniel 11, 21 heißt es: „Dann wird an seiner statt emporkommen ein verächtlicher Mensch, dem die Ehre des Thrones nicht zugedacht war. Der wird unerwartet kommen und sich durch Ränke die Herrschaft erschleichen.“

Daniel 8, 23 warnt: „Und am Ende ihrer Königsherrschaft, wenn die Abgefallenen das Maß vollgemacht haben, wird ein König aufstehen, mit hartem Gesicht und erfahren in Ränken“ (Elberfelder Bibel).

Offenbarung 17, 10 sagt voraus: „Die fünf (ersten) sind gefallen, der eine ist, der andere *istnoch nicht* gekommen; und wenn er kommt, muss er eine kurze Zeit bleiben“ (Elberfelder Bibel).

Ein überragender Anführer wird sich in Europa erheben. Um zu erfahren, warum wir glauben, dass dieser Mann Karl-Theodor zu Guttenberg sein wird, lesen Sie Herrn Flurrys Artikel „[Ist KT zu Guttenberg dabei, an die Macht zu kommen?](#)“

Dieser kurze Artikel wurde zuerst als Posaune-Kurzmitteilung veröffentlicht. Wenn Sie täglich aktuelle Nachrichten in Ihrem Posteingang erhalten möchten, melden Sie sich bitte [hier](#) an.